

# JONA WILL NICHT NACH NINIVE 1

## Bloß weg hier!



**Susanne Soppelsa**

ist begeistert von Momenten, in denen sie sieht, wie Gottes Geist bei den Kindern wirkt. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren drei schon fast erwachsenen Kindern in der Schweiz und schreibt die Programme der Vorschulkinder in der Vineyard-Gemeinde in Bern.

Los-  
Geschichte-  
Figuren auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Code S. 19).

<b>Text</b>	Jona flieht, statt nach Ninive zu gehen // Jona 1
<b>Leitgedanke</b>	Wir können uns vor Gott nicht verstecken. Er ist immer und überall da!
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Holzwäscheklammern, auf die jeweils 1 Figur (Online-Material) geklebt ist</li> <li>• 1 Stück Pappe, an das die Figuren geklemmt werden (ungefähr 60 x 30 cm)</li> <li>• 2 Stühle: 1 für den Erzähler, 1 auf den die Figuren gelegt werden</li> </ul> <p>Material für Kreativ-Bausteine &gt;&gt; siehe dort</p> <p><b>Figuren und Pappe bitte im Mitarbeiterkreis weitergeben. Sie werden in der nächsten Lektion noch gebraucht.</b></p>

### Hintergrund

Der Prophet Jona lebte im achten Jahrhundert vor Christus zur Zeit des Königs Jerobeam im Nordreich Israel. Jona nennt sich selbst „Hebräer“, war also ein Israelit. Ninive war als Hauptstadt des antiken Königreichs von Assyrien eine wirkliche Metropole und lag im heutigen Irak. In dieser Stadt gab es sehr viel Götzendienst, Unzucht und auch Grausamkeiten durch

die assyrische Kriegsführung. Sie gilt im Alten Testament als die heidnische Stadt schlechthin. Jona wollte die Zerstörung dieser Stadt nicht androhen und floh vor seinem Gott in die entgegengesetzte Richtung. In Jafa bestieg er ein Schiff nach Tarsis, einem Ort im heutigen Spanien.

### Methode

Die Geschichte wird nicht allein vom Mitarbeiter erzählt, sondern gemeinsam mit den Kindern im Dialog erarbeitet. Zur Visualisierung dienen Bilder, die an

Holzwäscheklammern angeklebt sind und während des Erzählens nach und nach an die Pappe gesteckt werden.

### Einstieg

*Kinder, kommt, wir machen einen Kreis! Heute wollen wir zusammen ein lustiges Spiel spielen. Wer von euch weiß, was das Wort „Gegenteil“ bedeutet? Was ist zum Beispiel das Gegenteil von groß? Kinder antworten lassen. Das habt ihr aber schnell rausgefunden.*

*Nun, was ist das Gegenteil von ...* **Der Mitarbeiter**

**macht den Kindern Bewegungen vor:**

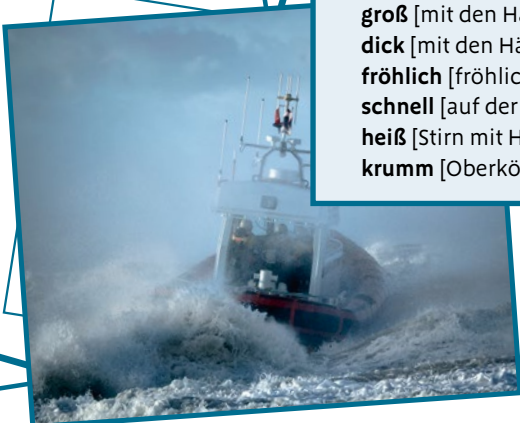
**groß** [mit den Händen zeigen] **klein**  
**dick** [mit den Händen zeigen] **dünn**  
**fröhlich** [fröhliches Gesicht machen] **traurig**  
**schnell** [auf der Stelle laufen] **langsam**  
**heiß** [Stirn mit Hand abwischen] **kalt**  
**krumm** [Oberkörper nach vorne beugen] **gerade**

**hinsetzen** [auf einen Stuhl setzen] **aufstehen**  
**schlafen** [Augen zu und schnarchen] **aufwachen**  
**laut** [schreien] **flüstern / leise**  
**stinken** [Nase zuhalten] **wohlriechend**  
**bleiben** [stehen bleiben] **fliehen, weglaufen**

*Fliehen, das heißt weglaufen. Das machen wir einmal alle miteinander. Auf drei rennen alle weg: 1, 2, 3 ...*

Kinder und Mitarbeiter flitzen einmal durch den Raum und wieder zurück auf ihre Plätze.

*In der Bibel gibt es eine ganz spannende Geschichte von einem Mann, der auch flieht. Die will ich euch erzählen.*



## Geschichte ::

*Der Mitarbeiter setzt sich auf einen Stuhl und nimmt die Pappe auf die Beine. Alle Figuren liegen der Reihe nach auf einem Stuhl. Die Kinder sitzen im Halbkreis auf dem Boden.*

Ganz, ganz weit weg, gab es einmal eine Stadt, die hieß Ninive.

1. Wäscheklammer „Ninive“ links am Karton anklammern.

Ihr seht, es ist eine große Stadt und viele Menschen leben dort. Leider sind die Menschen dort sehr unfreundlich, ja sogar richtig böse und gemein zueinander. Sie glauben nicht an Gott, sondern beten die Sterne an.

Das macht Gott wütend und sehr traurig. Er sucht sich einen Mann aus. Der Mann heißt Jona. Gott spricht zu Jona: „Jona, gehe nach Ninive und sag den Menschen dort, dass ich ihre Stadt zerstören und alle Menschen bestrafen werde, weil sie so böse zueinander sind.“

Ups! Kinder habt ihr das gehört? Jona soll nach Ninive gehen und den Menschen dort sagen, dass Gott die ganze Stadt kaputt machen will! Das ist aber eine schwierige Aufgabe. Was denkt ihr, wird Jona das wohl machen? *Kinder antworten lassen.*

Hmm, erinnert ihr euch an das Spiel vom Gegenteil? Jona macht nun auch gerade das Gegenteil. Anstatt Gott zu gehorchen, gehorcht er nicht! Anstatt zu warten, flüchtet Jona vor seinem Gott. Jona läuft weg.

2. Wäscheklammer „Jona“ rechts anklammern.

Jona macht sich auf den Weg, aber nicht nach Ninive, sondern zur Hafenstadt Jafa. Ein Hafen ist ein Ort, wo es ganz viele Schiffe gibt. Es ist wie ein Bahnhof nur eben für Schiffe, die manchmal ganz weit weg in ein anderes Land fahren. In diesem Hafen springt Jona auf ein Schiff auf. Er muss Geld dafür bezahlen, aber das macht ihm nichts aus!

3. Wäscheklammer „Geld“ rechts anklammern.

Ganz hinten im Schiff legt Jona sich einfach schlafen. *Leise schnarchen.*

4. Wäscheklammer „Schiff mit Jona schlafend“ rechts anklammern.

Könnt ihr Jona sehen? *Kinder zeigen lassen.*

Doch es dauert nicht lange, da lässt Gott einen gewaltigen Sturm aufkommen.

5. Wäscheklammer „Sturm“ rechts anklammern.

Es blitzt „zsch!“ und es donnert „päng!“ Das Schiff droht auseinanderzubrechen. Alle Seeleute haben furchtbare Angst. „Hilfe, Hilfe!“, schreien sie, „wir gehen unter, wir ertrinken!“

Habt ihr auch manchmal Angst, wenn es so stark gewittert? *Kinder antworten lassen.*

Und Jona? Jona weiß sofort, dass Gott diesen Sturm geschickt hat, weil Jona nicht nach Ninive gehen wollte. Jona sagt: „Werft mich aus dem Schiff, Gott hat den Sturm wegen mir geschickt. Ihr werdet sehen, dass der Sturm sofort aufhört, wenn ihr mich rauswerft. Mein Gott ist ein starker Gott, er hat Land und Meer gemacht! Er kann auch den Sturm anhalten!“

Die Seeleute haben solche Angst, dass sie Jona packen und ins Wasser werfen.

6. Wäscheklammer „Jona im Wasser“ rechts anklammern.

Sofort legt sich der Sturm und die Männer erschrecken. Was ist das für ein Gott, wenn sogar der Wind und die Wellen auf ihn hören? Sie wollen auch an diesen Gott glauben!

## Gespräch

### Darüber müssen wir mal reden!

Jona wollte ja nicht nach Ninive gehen, warum eigentlich nicht?

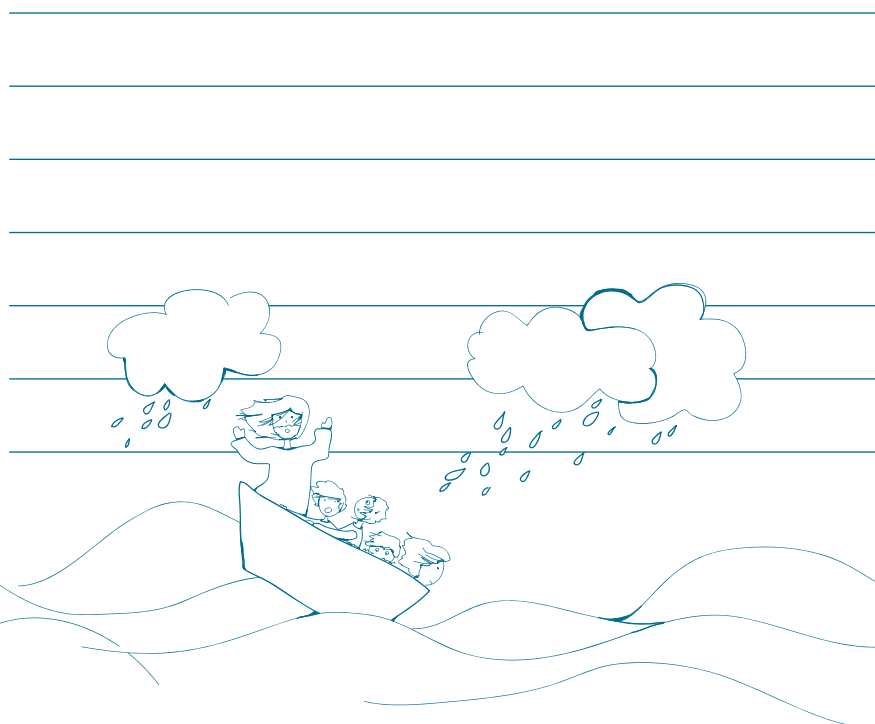
Ja, genau richtig, Jona hatte fürchterliche Angst. Angst, den Menschen zu sagen, dass Gott die Stadt zerstören wird, wenn sie weiter so böse zueinander sind. Lieber laufe ich Gott davon, dachte er.

Können wir denn Gott davonlaufen?

Nein, das geht wirklich nicht. Gott sagt uns in der Bibel: „Ich werde immer und überall bei euch sein.“ Sagen wir das doch einmal alle zusammen!

Das heißt, wenn ich hier sitze, ist Gott bei mir, wenn ich zu Hause schlafe, ist Gott bei mir, wenn ich in den Kindergarten gehe, ist Gott bei mir. Wenn ich mit dem Flugzeug ganz weit wegfliege, ist Gott bei mir ... ja sogar, wenn ich bis ans Ende der Welt gehen würde, ist Gott dort!

## Meine Notizen:



## KREATIV-BAUSTEINE

### Bastel-Tipp

#### Wäscheklammerschiffchen

- pro Kind 1 Holzwäscheklammer
- pro Kind 1 Schaschlikspieß, gekürzt
- Papier, als kleines Segel zugeschnitten (für jedes Kind 1)
- pro Kind 1 Figur „Schlafender Jona“ (Online Material)
- Kleber
- Stifte

Mit Farbstiften können die Kinder ihr Segel bemalen und anschließend an den Holzspieß kleben. Im kleinen Loch der Wäscheklammer lässt sich der Holzspieß problemlos einklemmen. Der schlafende Jona kann ebenfalls bemalt und dann vorne an die Wäscheklammer geklebt werden.

Los\_Basteltipp auf [www.klugg-download.net](http://www.klugg-download.net) (Download-Code S. 19).

### Musik

#### Liedvorschläge

- Immer und überall (Daniel Kallauch) // Nr. 90 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Wenn der Sturm tobt (überliefert) // Nr. 93 in „Kleine Leute – Großer Gott“

### Spiele

#### Würfelspiel

- 6 Wäscheklammerfiguren aus der Geschichte
- Pappe aus der Geschichte
- Würfel

Die Pappe aus der Geschichte wird in die Kreismitte genommen. Die Figuren werden rundum angesteckt, sodass sie liegend zur Seite abstehen. Vor jede Figur wird ein Würfelbild von 1 bis 6 gemalt, also wirklich die Augen des Würfels gemalt, damit auch den Jüngsten die Zuordnung gelingt. Dies kann schon zuvor auf der Rückseite der Pappe geschehen sein oder gemeinsam mit den Kindern gemacht werden, besonders wenn viele Kleine dabei sind, die mit den Würfelbildern noch nicht vertraut sind.

Nun wird gewürfelt und zu den verschiedenen Bildern Folgendes gemacht:

**Ninive:** Alle Kinder schauen ganz böse drein!

**Jona:** Alle Kinder sagen: Nein, nein ich gehe nicht nach Ninive, ich trinke lieber Tee! Kinder trinken „unsichtbaren“ Tee!

**Sturm:** Alle Kinder singen oder sagen: Wenn der Sturm tobt, wenn der Sturm tobt, wenn der Sturm tobt überall, hey!

**Geld:** Alle Kinder zählen bis 10. Jona musste viel Geld bezahlen!

**Jona schläft:** Alle Kinder legen sich auf den Boden, schlafen und schnarchen.

**Jona im Wasser:** Alle Kinder fallen zu Boden und machen Schwimmbewegungen.

#### Vers

Jona sagt:

Ich geh nicht nach Ninive,

Ich trinke lieber Tee,

Ich steige auf ein Schiff,

Ich habe alles fest im Griff.

Doch plötzlich sieht man ihn nicht mehr,  
denn Jona landet – schwups – im Meer!

**(Hand hinter Rücken verschwinden lassen)**

(S. Soppelsa)

### Lernvers und Gebet

Stiege ich in den Himmel hinauf – du bist da **(Leiter hinaufsteigen)**  
Eilte ich dorthin, wo die Sonne aufgeht **(Mit den Händen Sonne aufgehen lassen)**  
oder versteckte ich mich, wo sie untergeht **(Mit den Händen Sonne untergehen lassen)**  
du würdest mich suchen **(Hand ausblickend an Stirn legen)**  
und nicht mehr loslassen **(Hände um die Schultern legen)**  
Amen // nach Psalm 139,8-10